

**Niederschrift
zur 1. öffentlichen (konstituierende) Sitzung des Gemeinderates der
Ortsgemeinde Weinähr**

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.09.2024
Sitzungsbeginn:	18:09 Uhr
Sitzungsende:	20:17 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Weinähr
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 35/2024

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Christoph Linscheid

Herr Florian Schliemann

Geschäftsführender Ortsbürgermeister bis
TOP 2 Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister ab TOP 3 und Schriftführer
ab TOP 8.5

Von den Ratsmitgliedern

Herr Carsten Böhm

Herr Jochen Fuchs

Herr Frank Kreber

Herr Volker Ludwig

Herr Benjamin Mono

Herr Bastian Salzwedel

Frau Christiane Monika Wolf

Von der Verwaltung

Herr Uwe Bruchhäuser

Bürgermeister der Verbandsgemeinde, bis
19.25 Uhr

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Niklas Ramseger

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder
Vorlage: 26 DS 17/ 0001
 2. Ernennung des Ortsbürgermeisters, Vereidigung und Einführung in das Amt
Vorlage: 26 DS 17/ 0002
 3. Verabschiedung und Ehrung von ausgeschiedenen Ratsmitgliedern, der Beigeordneten und des Ortsbürgermeisters
 4. Wahl der Beigeordneten
Vorlage: 26 DS 17/ 0003
 - 4.1. Wahl von 2 Wahlhelfern/Wahlhelferinnen
 - 4.2. Wahl der/des Ersten Beigeordneten , Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
 - 4.3. Wahl der/des Zweiten Beigeordneten , Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
 5. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Rechnungsprüfungsausschusses
Vorlage: 26 DS 17/ 0004
 6. Auftragsvergaben –vorsorglich–
 7. Bauangelegenheiten
 8. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
 - 8.1. Haushalt und Finanzen
 - 8.2. Verkehr
 - 8.3. Private Häuser und private Grundstücke
 - 8.4. Kirche
 - 8.5. Tourismus
 - 8.6. Verschiedenes
 - 8.7. Nächste Sitzung
 9. Anfragen der Ratsmitglieder
-

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Von den 8 gewählten Ratsmitgliedern sind 7 erschienen.

TOP 1 Verpflichtung der Ratsmitglieder**Vorlage: 26 DS 17/ 0001**

Ortsbürgermeister Linscheid verweist auf die gesetzlichen Bestimmungen gemäß §§ 20, 21, 22, 30 und 31 in der Gemeindeordnung.

Danach verpflichtet er die Ratsmitglieder per Handschlag gemäß § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Er dankt den Ratsmitgliedern für die Bereitschaft der Ehrenamtsübernahme mit dem Hinweis, dass viele spannende Aufgaben dem neuen Gemeinderat bevorstehen, für die hoffentlich gute Ergebnisse zum Wohle der Gemeinde getroffen werden.

TOP 2 Ernennung des Ortsbürgermeisters, Vereidigung und Einführung in das Amt**Vorlage: 26 DS 17/ 0002**

Bei der Wahl zum Ortsbürgermeister der Gemeinde Weinähr am 09. Juni 2024 wurde Herr Florian Schliemann zum Ortsbürgermeister wiedergewählt.

Der geschäftsführende Ortsbürgermeister, Herr Christoph Linscheid, ernennt Herrn Florian Schliemann zum Ortsbürgermeister der Gemeinde Weinähr und überreicht die Ernennungsurkunde, vereidigt und führt ihn in das Amt.

Daraufhin übernimmt Herr Schliemann den Vorsitz.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

TOP 3 Verabschiedung und Ehrung von ausgeschiedenen Ratsmitgliedern, der Beigeordneten und des Ortsbürgermeisters

Herr Linscheid richtet Abschiedsworte an die Anwesenden. Er dankt für 10 Jahre Ehrenamtsarbeit als Ortsbürgermeister/Ortsbeigeordneter, in denen viel bewegt wurde. Es habe neue Aufgaben übriggelassen, die es nun gelte, im Sinne der Gemeinde voranzutreiben und zu lösen. Hierzu wünscht er den Akteuren alles Gute. Den ausgeschiedenen Mitgliedern des Rates dankte er für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Überreichung von Urkunden und einem Präsent wie folgt: Herr Iro Drell und Herr Herbert Künzel jeweils für 15 Jahre als Ratsmitglied, Berthold Schuck für 10 Jahre als 2. Beigeordneter und Volker Salzwedel für 10 Jahre als 1. Beigeordneter und 15 Jahre als Ratsmitglied.

Herr Salzwedel in der Eigenschaft als geschäftsführender 1. Beigeordneter dankt und ehrt Christoph Linscheid für 20 Jahre als Ratsmitglied, Ortsbeigeordneter und Ortsbürgermeister und überreicht ihm eine Ehrenurkunde des Gemeinde- und Städtebundes sowie ein Präsent.

Herr Schliemann erklärt, dass Christoph Linscheid für eine gute Unterstützung beim Übergang der Amtsgeschäfte an ihn als Amtsnachfolger sorgte. Er habe in seiner Amtszeit viel Zeit in den Ort investiert und dankt ihm für seinen Einsatz mit einem Erinnerungsglas mit dem Weinährer Wappen sowie der Überreichung eines Präsentes der Gemeinde.

Anschließend erteilt der Vorsitzende das Wort an Herrn Bürgermeister Bruchhäuser. Er bedankt sich zunächst bei den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern / Ortsbeigeordneten. Die Übernahme der Ehrenämter sei nicht selbstverständlich, umso mehr auch aufgrund der jeweiligen Ortskenntnis bedeutsam, dass viele gemeindliche Aktionen ausgeübt und auf den Weg gebracht worden seien. Dem neu gewählten Gremium und dem neu gewählten Ortsbürgermeister gratuliert Herr Bürgermeister Bruchhäuser sehr herzlich zur Wahl, dankt für deren Bereitschaft, wünscht alles Gute, ein gutes Gelingen sowie faire Zusammenarbeit im Sinne für Weinähr, auch wenn mal unterschiedliche Auffassungen bestehen sollten. Demokratische Entscheidungen gelte es dabei zu akzeptieren und ebenso ein fairer Umgang, so dass aufgrund dieser Basis, Beschlüsse zum Wohle der Bürger getroffen und umgesetzt werden können

Mit dem ausgeschiedenen Ortsbürgermeister Christoph Linscheid dankt er ihm für eine engagierte 5-jährige Amtszeit und insgesamt seit 1999 für ein 20-jährige Ehrenamt in Weinähr auch als Ratsmitglied und Ortsbeigeordneter. Er überreicht ihm als Dank ein Präsent.

Für Herrn Schliemann als Nachfolger wünscht Herr Bruchhäuser ihm alles Gute mit seinen Beigeordneten im Team, die im Anschluss noch gewählt werden. Er bietet ihnen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit an. Im Sinne der Ortsgemeinden sichert er zu, dass die Verbandsgemeinde als Partner und Dienstleister der Ortsgemeinde Weinähr mit Rat und Tat stets zur Seite steht.

TOP 4 Wahl der Beigeordneten

Vorlage: 26 DS 17/ 0003

Nach § 50 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) hat jede Gemeinde einen oder zwei Beigeordnete. Nach der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Weinähr hat die Gemeinde bis zu zwei ehrenamtliche Beigeordnete.

Der/die Erste Beigeordnete ist der allgemeine Vertreter des Ortsbürgermeisters bei dessen Verhinderung (Vertreter im Verhinderungsfall). Der weitere Beigeordnete ist zur allgemeinen Vertretung des Ortsbürgermeisters nur berufen, wenn der Ortsbürgermeister und die/der Erste Beigeordnete verhindert sind (§ 50 Abs. 2 GemO)

Die Beigeordneten sind in öffentlicher Sitzung in geheimer Abstimmung (durch Stimmzettel) zu wählen (§ 53 a in Verbindung mit § 40 GemO).

Die Ernennung, Vereidigung und Einführung der Beigeordneten erfolgt durch den Ortsbürgermeister (§ 54 GemO).

Beigeordnete sind nach den Vorschriften des Landesbeamtengesetzes zu Beamten zu ernennen.

TOP 4.1 Wahl von 2 Wahlhelfern/Wahlhelferinnen

Zunächst werden zwei Wahlhelfer gewählt. Hierzu werden die Anwesenden, Herr Frank Kreber und Herr Volker Ludwig, vorgeschlagen. Die vorgenannten Vorschläge werden in offener Abstimmung (§ 40 Abs. 5 GemO) einstimmig gewählt.

TOP 4.2 Wahl der/des Ersten Beigeordneten , Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Aus der Mitte des Rates wird Herr Jochen Fuchs vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO.

In geheimer Wahl wird Herr Jochen Fuchs zum Ersten Beigeordneten der Ortsgemeinde Weinähr gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Herr Jochen Fuchs die Annahme der Wahl. Herr Ortsbürgermeister Schliemann ernennt daraufhin Herrn Fuchs zum Ersten Beigeordneten, händigt ihm die Ernennungsurkunde aus, vereidigt ihn und führt ihn in das Amt ein.

TOP 4.3 Wahl der/des Zweiten Beigeordneten , Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Aus der Mitte des Rates wird Herr Bastian Salzwedel vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO.

In geheimer Wahl wird Herr Bastian Salzwedel zum Zweiten Beigeordneten der Ortsgemeinde Weinähr gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Herr Bastian Salzwedel die Annahme der Wahl. Herr Ortsbürgermeister Schliemann ernennt daraufhin Herrn Salzwedel zum Zweiten Beigeordneten, händigt ihm die Ernennungsurkunde aus, vereidigt ihn und führt ihn in das Amt ein.

**TOP 5 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Rechnungsprüfungsausschusses
Vorlage: 26 DS 17/ 0004**

Nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Weinähr bildet der Ortsgemeinderat einen Rechnungsprüfungsausschuss. Der Rechnungsprüfungsausschuss bestand bislang aus zwei Mitgliedern und Stellvertretern. Wenn möglich, schlägt die Verwaltung vor, dass der Rechnungsprüfungsausschuss in der zukünftigen Legislaturperiode aus drei Mitgliedern bestehen sollte.

Die Mitglieder des Ausschusses werden aus der Mitte des Ortsgemeinderates gewählt (§ 3 Abs. 3 der Hauptsatzung).

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird im Übrigen auf die §§ 44 ff der Gemeindeordnung (GemO) verwiesen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.

2. In den Rechnungsprüfungsausschuss werden gewählt:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
1	Frank Kreber	Benjamin Mono
2	Christiane Wolf	
3	Niklas Ramseger	Carsten Böhm

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 Auftragsvergaben –vorsorglich–
Es liegen keine Auftragsvergaben zur Beratung vor.

TOP 7 Bauangelegenheiten
Der Vorsitzende berichtet von einer vorliegenden Bauvoranfrage zum Campingplatz Eschenau. Die Erteilung des Einvernehmens wird in der nächsten Sitzung im nicht öffentlichen Teil behandelt, da es um vertrauliche Tatbestände aus Sicht des Betreibers geht, die im Zusammenhang mit der Zustimmung der Gemeinde zu erörtern sind.

TOP 8 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

TOP 8.1 Haushalt und Finanzen

Für die Mittel-Voranmeldung für die Haushaltsplanung 2025 wird um Frist bis 04.10.2024 gebeten. Der Vorsitzende bittet Ideen für die nächste Sitzung zu sammeln. U.a. wird der Eigenanteil für die Eigenanteil Flurbereinigung zu veranschlagen sein.

TOP 8.2 Verkehr

Der Vorsitzende teilt mit, das für Forstarbeiten im Staatsforst voraussichtlich die Maßnahmen eine für 2-3 Werkstage erforderliche Sperrung des Verkehrs entlang der L325 in Anspruch nimmt. Gesperrt wird jeweils zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr. Eine Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge der BOS ist jederzeit möglich.

Laut aktueller Planung des LBM sind für die Sanierungsarbeiten an der L325 Vollsperrungen notwendig; dies ab Kirchähr für ca. 3 bis 4 Wochen ab Ende Oktober 2024 und zwischen Weinähr und Dies für ca. 10 Wochen ab ca. Ende Februar 2025. Informationen zum tatsächlichen Beginn erfolgt via LBM-Pressemeldungen ca. 8 – 12 Wochen vor Baubeginn. Die Ausbauarbeiten werden erforderlich, um Erdmaterial im Unterbau der Fahrbahn mit Zement zu versetzen und zu verfestigen. Aufgrund der Straßenbreitenverhältnisse müssen die Arbeiten unter Vollsperrung erfolgen. Ungefähr ab Weinährer Hütte bis Eschenau erfolgt gleichzeitig die Erneuerung der Teerdecke. Aus der Mitte des Rates kommt die Anregung, ob man hier den LBM und das Unternehmen zur Glasfaser-Verlegung zusammenbringen kann. Dies wird über den Ortsbürgermeister bzw. die Verwaltung geklärt.

Aufgrund der Maßnahme der VG Diez in Holzappel mit Vollsperrung der B274, die voraussichtlich gegen Ende September für 3 Wochen andauern wird, ist als offizielle Umleitungsstrecke das Gelbachtal - L325 - ausgewiesen, so dass in Weinähr ein deutlich höheres Verkehrsaufkommen dadurch erwartet wird.

TOP 8.3 Private Häuser und private Grundstücke

Der Vorsitzende berichtet, dass eine Fachwerk-Sanierung in der Hauptstraße 33 vom Land eine Förderung erhält.

Überwuchs an Grundstücken bestehen bzw. wurden angezeigt in der Bornstraße, Hammerweg 11 und Hinterwiesen 8. Die Verwaltung wird die Grundstückseigentümer zum Rückschnitt des Überwuchses anschreiben. Es wird seitens der Gemeinde erwogen, die Grundstückseigentümer nochmals generell an die Pflicht durch einen Veröffentlichungstext zu erinnern.

TOP 8.4 Kirche

Die Kirchenuhr, die durch Mathias Schliemann betreut wird, soll von einem Fachunternehmen neu eingestellt werden. Herr Schließmann steht mit dem Unternehmen zur Klärung diesbezüglich im Austausch.

Wie es mit der Kirche generell weitergeht, soll bei einem Termin, der für den 08.10.2024 geplant ist, erörtert werden. Die Gemeinde wartet noch auf die Terminbestätigung.

TOP 8.5 Tourismus

Der Vorsitzende steht wegen der Möglichkeit neuer Willkommensschilder mit Bezug zum Gelbachtal in Kontakt mit Frau Karin Maas, Tourist-Information der VG Montabaur. Dort läuft in Zusammenarbeit mit der Touristik Bad Ems – Nassau das Vorhaben, für das ein Zuschussantrag gestellt wird. Eine Bezuschussung kommt u.a. durch den Naturpark Nassau in Betracht. Die Streckenführung in Weinähr ist Teil der deutschen Fachwerkroute und somit kann mit der Beschilderung entsprechend geworben werden.

Es wird ferner mitgeteilt, dass am 30.10.2024 ein Akteur-Treffen zur weiteren Entwicklung des Gelbachtals stattfindet.

Zur Zertifizierung des LahnWeinStieges wird mitgeteilt, dass eine Nachzertifizierung als Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ durch Herrn Christoph Linscheid in die Wege geleitet wurde, wofür der Vorsitzende dankt.

Wie ist der aktuellen Stand?

- „Zickzack“-Weg fertig von Landesstraße bis Mitte,
- „Zickzack“-Weg von Mittelstation bis Mitte in Bearbeitung,
- „Zickzack“-Weg zum Kreuz noch offen,
- „Zickzack“-Weg Treis noch offen,
- Alle Wege sollen nochmal mit dem Mulcher bearbeitet werden.

Von der Gemeinde soll hier ergänzend unterstützt werden. Der Freischnitt wird von Benjamin Mono organisiert. Anschließend werden die Flächen mit dem Rechen glattgezogen. Der Termin wird noch vereinbart.

TOP 8.6 Verschiedenes

Berichtet wird über eine unerlaubte Entsorgung von Erdaushub am Gelbach (hinter Schuttplatz der alten Schule). Dort wurde über die vergangenen Wochen Erdaushub und Steine hinter dem Schuttplatz der alten Schule auf bzw. neben dem Weg und im Wasser entsorgt. Dies wurde zur Anzeige gebracht und der Verwaltung gemeldet. Es gab zwar eine Entschuldigung, allerdings keine wirkliche Einsicht des Handelns. Eine Entsorgung & Wiederherstellung muss jetzt in den nächsten 4 Wochen erfolgen. Laut dem Verursacher wird er am kommenden Freitag (06.09.2024) mit der Wiederherstellung beginnen – Container (für 2 Wochen) und Bagger werden dann dort sein.

Als Homepage für Weinähr wurde „weinaehr.de“ gesichert und soll künftig „wir-in-weinaehr.de“ ersetzen. Es soll ein moderner Auftritt, der auch Smartphone tauglich ist, damit verbunden werden.

Die Termine 2025 für Weinähr sollen im Dezember geplant und festgehalten werden.

Als feste Termine für Ratssitzungen und auch Ad-Hoc-Sitzungen wird montags, 19:30 Uhr, vorgeschlagen.

Die nächste Ortsbürgermeister-Dienstversammlung findet am 19.09.2024 statt.

TOP 8.7 Nächste Sitzung

Hierzu werden folgende Punkte festgehalten:

- Siehe Haushalt & Finanzen.
- Themen / Aufgaben / Ideen sammeln, anschließend Priorisierung.
- Umwelttag Herbst 2025 - anvisierter Termin: 12.10.2024.
- Auseinandersetzung mit dem Thema Müllsammeltag (Kinder-Event) Herbst 2025 - Gespräch mit „Jugend von Weinähr“.
- Nächste Sitzung in der Woche vom 23.09.2024 19:30 Uhr in der Klärung; ist bis 11.09. anzumelden. Der Ortsbürgermeister schickt die Punkte frühzeitig in die Runde.

TOP 9 Anfragen der Ratsmitglieder

Angesprochen wird von Volker Ludwig:

- Protokollführer: Volker Ludwig hat sich dazu bereit erklärt und der Rat stimmt dem zu.

Angesprochen wird von Jochen Fuchs:

- Defekte Seilrutsche auf dem Spielplatz. Das benötigte Ersatzteil ist bereits da und muss nur noch montiert werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: _____

Christoph Linscheid, Vorsitzender

Klaus Bonn, Schriftführer